



Heimkehr nach Ostpreußen,

nicht nur in jenes Land an der Grenze, das nun wieder ein Stück des ungeteilten Reiches ist, Heimkehr auch in jenes Grenzland, das die Heimat der Dichter ist, die an die Geheimnisse der Tiefen dieser Welt rühren, in jenes Land, das an das Reich überirdischer Mächte grenzt,
Heimkehr in

Die ferne Wirklichkeit

das ist das Thema des Romans von

Alfred Wien

8°, 220 Seiten in Leinen RM 4.40

Der Geigenkünstler Joachim Termaelen erkennt in der Begegnung mit dem Tode die Leere und Verlorenheit seines an künstlerischen Erfolgen reichen aber untauglichen Lebens. Die ostpreußische Heimat mit ihren herben und innerlich empfindenden Menschen ruft ihn zurück und in ihr findet er den Sinn seines Daseins wieder. Er erlebt ganz neu das Feld und den Wald, Ruhe und Einsamkeit und jene echte tiefe Frauenliebe, die so nahe verwandt ist der „dunklen Verwandlung des Todes“. Im Sterben Irinas, die sich gleich ihm der Heimat mit allen Fasern ihres Herzens verbunden fühlt, begegnet ihm die „ferne Wirklichkeit“ Gottes. So wird er für sein Erdentwerk tüchtig, das er mit Gabriele, der lebensstarken und doch ebenso innerlichen Schwester Irinas tun darf, bis die Heimat das Opfer seines Lebens fordert. In den seelischen Erlebnissen dieser drei Menschen fühlt sich der Leser selbst aufgerufen zu einem klareren, schlichteren und tieferen Leben.

Prospekte und vierseitige Leseproben stehen zur Verfügung.

Auslieferung am 24. Oktober.

Die Vorbestellungen werden gleichzeitig ausgeführt.



Verlegt von Erich Mewel in Krailling vor München und Leipzig